

# 2023

## Selten gewählte Instrumente



### Allgemeine Informationen

*Wir möchten Sie ermutigen, mit Ihren Kindern selten gewählte Instrumente auszuprobieren. Mit kindergerechten Instrumenten können all diese Instrumente ohne Problem erlernt werden. Die Instrumente werden gemietet und wachsen mit. In unseren Ensembles sind diese Instrumente gefragt und haben deshalb einen exklusiven Status.*

*Auf dieser Seite erfahren Sie mehr über diese Instrumente. Umfassend Auskunft geben Ihnen die Instrumenteninformationsblätter auf der Musikschulwebseite unter [ANGEBOT/Instrumente](#).*

**Kontaktieren Sie die entsprechenden Instrumentallehrpersonen für eine unverbindliche Schnupperlektion direkt via E-Mail!**

### **Kontrabass**

Der Kontrabass kann, wie alle Instrumente, ab der 2. Primarklasse erlernt werden. Keine Angst vor der Grösse! Die Instrumente werden entsprechend der Körpergrösse gewählt. Kinder lieben den tiefen, brummenden Klang, ob gezupft oder mit dem Bassbogen gestrichen. Die Kontrabässe bleiben zu Hause. Nur der Bogen muss in den Unterricht mitgenommen werden, da alle Grössen vorhanden sind. Kontrabassschüler können schon sehr bald in unseren verschiedensten Ensembles mitspielen. Kommen Sie mit Ihrem Kind in eine Schnupperlektion:

**Hannes Giger, Kontrabasslehrer** [lowfrequency@gmx.ch](mailto:lowfrequency@gmx.ch)



### **Fagott/Fagottino**

Das tiefste Holzblasinstrument ist heute sehr gefragt: Im Orchester, in der Jugendmusik, in den Bläserensembles und bei den Musikgesellschaften. Der Ton wird mit einem Doppelrohrblatt, die Tonhöhen mit Fingerlöchern und Klappen erzeugt. Kinderfagotte (Fagottino) eignen sich besonders, wenn die Spannweite der Finger noch nicht ausreicht. Aber auch Jugendlichen und Erwachsenen kann ich dieses wunderbare Instrument empfehlen. Fagotte und Kinderfagotte können gemietet werden. Ich freue mich auf Ihre Anfrage.

**Florian Zimmermann, Fagottlehrer** [florianzimmermann@hotmail.com](mailto:florianzimmermann@hotmail.com)



## **Oboe**

Die Oboe, mit ihrer speziell leuchtenden Klangfarbe, hat oft solistische und lyrische Aufgaben in vielen Instrumentalensembles, von Kammermusik über Blasmusik bis zu grossen Orchestern. Sie ist in vielen Musikstilen zuhause, vom Barock bis hin zur modernen Unterhaltungsmusik. Oboistinnen und Oboisten sind zu jeder Zeit gefragte Musiker, auch in unseren Ensembles! Oboen können gemietet werden. Gerne stelle ich Ihnen und Ihrem Kind mein Instrument vor.

**Mirjam Hüttner, Oboenlehrerin** [mirjam123@hotmail.com](mailto:mirjam123@hotmail.com)



## **Horn**

Das Horn gehört zu den ältesten Musikinstrumenten der Welt; kein Wunder, geht es doch auf Tierhörner und grosse Muscheln zurück. Mit seinen drei Drehventilen kann das moderne Horn jeden Halbton spielen. Wie bei der Trompete wird der Ton mit den Lippen erzeugt. Das Horn hat einen warmen, runden aber auch kräftigen, kernigen Klang. Damit ist es ein gefragtes Instrument in vielen Ensembles. Mit Kinderhörnern kann der Unterricht schon früh begonnen werden. Kommen Sie und probieren Sie es aus.

**Thomas Zimmermann, Hornlehrer** [g.th.zimmermann@bluewin.ch](mailto:g.th.zimmermann@bluewin.ch)



## **Posaune**

Die Posaune ist ein Blechblasinstrument und für Kinder geeignet, die den tiefen warmen Klang lieben. Der Ton wird wie bei der Trompete mit den Lippen und dem Mundstück erzeugt, die Tonhöhen aber durch das stossen und ziehen des «Posaunenzugs». Interessierte Schülerinnen und Schülern können den Posaunenunterricht ab der 2. Klasse auf der kindergerechten Altposaune beginnen. Die Instrumente können gemietet werden.

**Ben Thôt, Lehrperson für tiefe Blechblasinstrumente** [ben\\_cus@msn.com](mailto:ben_cus@msn.com)



## **Bratsche**

Die Bratsche, auch Viola genannt, wird oft als die grössere Schwester der Violine bezeichnet. Kinder mögen ihren weichen, warmen Klang, der auch etwas dunkler ist als bei der Violine. Obwohl sie etwas grösser ist, kann mit kindergerechten Instrumenten bereits ab der 2. Primarklasse begonnen werden. Die Bratschenschüler können schon bald in den Streichensembles mitwirken und sind später sehr gefragt in unserem Jugendorchester. Die Instrumente können gemietet werden und wachsen mit!

**Yaël Nicolet, Bratschenlehrerin** [y.nicolet@mac.com](mailto:y.nicolet@mac.com)



## **E-Bass**

Im Gegensatz zur Elektrogitarre, bei welcher Vorkenntnisse auf der akustischen Gitarre wichtig sind, kann mit dem Elektrobass, seiner speziellen Technik wegen, bereits früh begonnen werden. Die Tonerzeugung geschieht entgegen weitverbreiteter Meinung nicht elektronisch, sondern mit dem speziellen Anschlag der Saiten durch die Finger und ist somit vergleichbar mit einem akustischen Instrument.

Für das Üben zu Hause wird nur ein kleiner, kostengünstiger Verstärker benötigt. Vorteilhaft ist sicherlich auch die Möglichkeit, über einen Kopfhörer zu üben. Bassisten werden schon bald in den verschiedensten Bands und Ensembles mitspielen können.



**Gianni Lüscher, E-Basslehrer** [gianni.luescher@bluwin.ch](mailto:gianni.luescher@bluwin.ch)

## **Cembalo**

Wegen seiner schmalen Tasten und dem leichteren Anschlag eignet sich das Cembalo bereits für kleine Kinderhände. Durch das Drücken der Tasten wird die Saite wie bei der Gitarre angezupft. Dadurch entsteht ein harfe- oder gitarreähnlicher Klang. Das Cembalo oder die kleinere Bauform, das Spinett, klingt leiser und weniger durchdringend als das Klavier. Neben barocker oder klassischer Musik kann natürlich auch moderne Musik auf dem Cembalo gespielt werden.



**Thomas Ragossnig, Cembalo- und Klavierlehrer** [thomas.ragossnig@hotmail.com](mailto:thomas.ragossnig@hotmail.com)

## **Cello**

Das Cello, auch Violoncello genannt, gehört zur Familie der Streichinstrumente. Der warme, ausdrucksstarke Klang fasziniert Kinder wie Erwachsene. Das Cello liegt von der Klangfarbe her zwischen dem bodenständigen, tiefen Kontrabass und den hohen Klängen der Violine. Wie bei der Violine oder Bratsche kann auf kindergerechten Instrumenten schon sehr früh mit dem Unterricht begonnen werden. Bald auch schon spielen die Celloschülerinnen und -schüler in unseren verschiedensten Ensembles mit. Ein Cello der richtigen Grösse wird in der Regel zu günstigen Bedingungen gemietet.



**Maya Häggi, Cellolehrerin** [mayahaeggi@bluwin.ch](mailto:mayahaeggi@bluwin.ch)



**musikschule frick.ch**  
Unterstützt durch Pro Musica,  
Verein zur Förderung der Musikschule Frick